

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **98 (1972)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bessi.

An einem freien Samstagnachmittag fuhren die ganze Familie zu meinem Grossvater, um zu schauen wie weit sie gekommen sind am Sauerstall. Als wir oben ankamen, sahen wir, wie sie schon weit sind am Sauerstall. Gegen Abend kochte uns die Grossmutter noch ein feines Nachtessen. Als wir gemütlich dran waren, stürmte mein Cousin Martin die Treppe hinauf. Käuchend erzählte er uns: „Bessi hat Jungai übercho“! All die

Wir fanden die schönsten Hundegeschichten

Beim Durchlesen sind wir fast auf den Hund gekommen – vor Arbeit, vor Rührung, aber auch vor Freude. Denn bis zum 15. Juli (unser Einsendeschluss) sind weit über 2000 Manuskripte eingegangen.

Die jüngsten Autoren sind Erstklässler, die Ältesten über neunzig Jahre alt. Die kürzeste Geschichte zählt achtzehn Worte, die längste umfasst neunundvierzig Seiten.

Allen Einsendern möchten wir herzlich danken für ihre Arbeit. Gefreut hat uns natürlich auch das viele Lob für unsere BONZO-Fleischbrocken und das warme DINER-BONZO.

Die hundert schönsten Erlebnisse liessen wir auswählen für das soeben erschienene Hundegeschichtenbuch, das Sie mit dem Talon bestellen können. Es enthält auch die zwanzig prämierten schönsten Geschichten. Zur Jury gehörten Heidi Abel (TV Präsentatorin), Trudy und Ferdinand Schmutz (Autoren bekannter Hundefachbücher), Fritz Herdi (Redaktor), Jörg Steiner (Schriftsteller) und Henri Wieland (als kynologischer Vertreter der Romands). Also lauter Persönlichkeiten, die sicher kein langweiliges Buch zusammengestellt haben. Im Gegenteil, es könnte ein Bestseller werden.



eppe hinun-
im Heu mit
da, und
mussten
ren. Wir
und fuhren
r Tag kwäl-
nieren, wie
halt te-
Her erzählte,
hatte noch

Die hundert schönsten Hundegeschichten möchte ich lesen. Bitte senden Sie mir Ex. Die Fr. 5.- (!) per Besteller bezahle ich mit dem beiliegenden Einzahlungsschein.

Name _____
Vorname _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____

auf frankierte Postkarte kleben und senden an:
FELIX BONZO, Schauplatzgasse 7, 3011 Bern

... er fertig war mit dem Frühstück, rannte er in die Scheune,